

Presseinformation

Hermesdeckungen: Jahresbericht veröffentlicht

- Entwicklung der Hermesdeckungen
- Attraktive Exportabsicherung durch gezielte Innovationen
- Praxisnahe Produkte für die Exportwirtschaft

Der Jahresbericht der Exportkreditgarantien für das Jahr 2007 liegt in gedruckter Form vor und kann sowohl im Internet als auch telefonisch bestellt werden. Die weiterhin die positive Entwicklung der Exportkreditgarantien als wichtigstem Außenwirtschaftsförderinstrument und die Darstellung seiner wichtigen Innovationen – auch des laufenden Jahres – stehen im Mittelpunkt.

Zentrales Thema bei den Innovationen ist die Anfang dieses Jahres beschlossene Ausweitung Absicherungsmöglichkeiten für Lieferungen und Leistungen aus dem Ausland. Als solche werden nun einheitlich Zulieferungen aus Drittstaaten (ausländische Zulieferungen) sowie im Bestellerland beschaffte Lieferungen und Leistungen behandelt. Die Bundesregierung setzt mit dieser Neuregelung ein wichtiges Anliegen der deutschen Exportwirtschaft um. Das dreistufige Modell erlaubt nun generell ausländische Zulieferungen in Höhe von 30% (vorher 10 %) des Auftragswerts. In den weiteren Stufen kann schließlich unter bestimmten Voraussetzungen auch mehr als 30 % bzw. im Einzelfall mehr als 49 % aus ausländischen Zulieferungen stammen. Die neue Regelung greift die voranschreitende Intensivierung der internationalen Arbeitsteilung und den Trend zu globalisierten Wertschöpfungsketten mit veränderten Beschaffungsstrukturen auf und stärkt die Exporteure im internationalen Wettbewerb.

Im regelmäßigen Kontakt mit der Exportwirtschaft werden Anregungen für das System der Exportkreditgarantien übernommen und zukunftsorientiert umgesetzt. Die Einführung der Revolvierenden Finanzkreditdeckung, einer Sammelabsicherung zur Finanzierung von Exportgeschäften mit kurzfristigen Zahlungsbedingungen, eröffnet mittelständischen Unternehmen neue Chancen in der Exportabsicherung. Die Finanzierung der Exportgeschäfte über eine Bank und die Absicherung mit einer Hermesdeckung hat für Exporteure den Vorteil, dass Liquidität unmittelbar nach der Lieferung zur Verfügung steht.

Blatt 2 zur Presseinformation

Für die erfolgreiche Sammelabsicherung „Ausfuhr-Pauschal-Gewährleistung“ sind die Prämiensätze Mitte 2007 deutlich gesenkt worden. Sie ermöglicht damit Unternehmen eine attraktive Absicherung kurzfristiger Exportgeschäfte.

Im vergangenen Jahr erzielten die Exportkreditgarantien ein Ergebnis von 428 Mio. EUR. Die neu übernommenen Deckungen haben ein Volumen von rund 17 Mrd. EUR. 92,7 Prozent der abgesicherten Exporte bzw. 15,7 Mrd. EUR entfielen auf Schwellen- und Entwicklungsländer sowie Transformationsländer. Unter den Top-Ten-Ländern war Russland (3,25 Mrd. EUR) mit großem Abstand Spitzenreiter vor China (1,44 Mrd. EUR) und der Türkei (1,23 Mrd. EUR).

Zusammen mit der Veröffentlichung des Jahresberichts geben sich die Exportkreditgarantien ein neues Erscheinungsbild. Das neue Layout erleichtert sowohl bei den Publikationen als auch bei dem ebenfalls neu gestalteten Internetauftritt (www.agaportal.de) die Orientierung und eröffnet damit Interessenten und Kunden schneller den Zugang zu dem Umgang mit Hermesdeckungen.

Exportkreditgarantien (Hermesdeckungen) sind seit 1949 das wichtigste Instrument der staatlichen Außenwirtschaftsförderung in Deutschland. Der Schutz vor Zahlungsausfällen gerade bei der Lieferung in schwierige und risikoreiche Märkte ist nach wie vor zentrales Anliegen.

Kontakt: Euler Hermes Kreditversicherungs-AG, Exportkreditgarantien des Bundes,
Ruth Bartonek, Pressesprecherin, 040/88 34-92 41